



# 5. Primarklasse: Englisch mit «New World» als zweite Fremdsprache



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

In einer Zeit der globalisierten Kommunikation ist es wichtig, sich in mehreren Sprachen verständigen zu können. Dem Konzept der Mehrsprachigkeit, wie es die Volksschule des Kantons Basel-Landschaft praktiziert, liegt dieser Umstand zugrunde. Das Erlernen von Fremdsprachen in der Primarschule stärkt Ihr Kind im Umgang mit der reichen sprachlichen und kulturellen Vielfalt in unserer Gesellschaft. Gleichzeitig schafft der Unterricht die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Gebrauch der Fremdsprachen im späteren schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Leben.

Im Zuge der Bildungsharmonisierung wird die Gute Schule Baselland diesem Anspruch gerecht. 2012 haben wir Französisch ab der 3. Primarklasse eingeführt, nun folgt der Englischunterricht in der 5. Primarklasse. Ihr Kind gehört zum «Pionier-Jahrgang», welcher beides zum ersten Mal erlebt. Unter [www.bl.ch/bildungsharmonisierung](http://www.bl.ch/bildungsharmonisierung) finden Sie weitere Informationen zur Bildungsharmonisierung sowie Kontaktadressen. Die entsprechenden Fachleute beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start ins kommende Schuljahr und viel Freude und Erfolg beim Englischlernen.

Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli  
Vorsteher Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Basel-Landschaft

## Sprache als Kommunikationsmittel

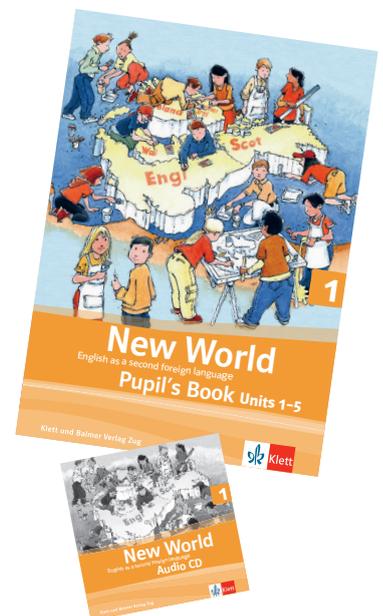
Seit zwei Jahren lernt Ihr Kind Französisch. Es ist eingetaucht in die Welt einer anderen, fremden Sprache. Im nächsten Schuljahr wird es zusätzlich Englisch lernen. Dabei profitiert es vom schon Gelernten im Französischunterricht. Im Fremdsprachenunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler in erster Linie, Sprachen als Kommunikationsmittel einzusetzen. Sie erwerben die Kompetenzen, sich in Alltagssituationen verständigen zu können.

## Sprachliche und kulturelle Vielfalt

Auch das Englischlehrmittel fördert das Bewusstsein für den Wert sprachlicher und kultureller Vielfalt. *New World* orientiert sich wie *Mille feuilles* an der Didaktik der Mehrsprachigkeit. Dies ermöglicht den Kindern, bereits gemachte Erfahrungen beim Sprachenlernen auf neue Sprachen zu übertragen. Das Lehrmittel entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Passepartout-Projekt, bei dem sich Bildungsfachleute aus sechs Kantonen engagieren. ([www.passepartout-sprachen.ch](http://www.passepartout-sprachen.ch)).

## Wie schon *Mille feuilles* beinhaltet *New World* mehrere Lernmaterialien und -medien:

- Pupil's Book
- Activity Book mit Pupil's eBook
- Audio-CD
- Poster





### ***New World* geht von den gleichen Grundsätzen aus wie *Mille feuilles*:**

- Die ausgewählten Inhalte wecken die Neugier der Kinder und ermöglichen einen natürlichen Zugang zum Sprachenlernen. Englisch dient so auch als Instrument für die Erschliessung neuer Sachthemen.
- Spannende Aktivitäten, Aufträge und Projekte befähigen die Kinder, die englische Sprache zu verstehen und zu gebrauchen. Das Vortragen von Ergebnissen motiviert die Kinder, das Erlernete in einer authentischen Situation anzuwenden.
- Lebensnahe Texte, Bilder, Lieder, Reime und Geschichten führen die Kinder in die Welt der englischen Sprache ein.
- *New World* präsentiert die Inhalte und Aktivitäten auf unterschiedliche Art, so dass die Kinder sich entsprechend ihren Ressourcen einbringen können.
- Am Schluss des Kapitels (Unit) denken die Kinder über ihren Lernweg nach. Dabei finden sie heraus, was ihnen beim Lernen hilft.
- Nicht alle Fehler werden korrigiert. Kinder sollen etwas «wagen» dürfen. So können sie Hemmschwellen überwinden.

### **Wirken Sie mit!**

Unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Freude am Englischlernen. Zeigen Sie eine positive Haltung zum Sprachenlernen und erkundigen Sie sich nach den Aktivitäten und Projekten, die im Unterricht stattfinden. Lassen Sie sich von Ihrem Kind die Ergebnisse seiner Arbeit präsentieren und loben Sie es für seine Leistung. Lassen Sie zu, dass Ihr Kind beim Englischsprechen Fehler macht und üben Sie Zurückhaltung beim Korrigieren. Fehler sind Teil des Lernens.

#### **Die Stundentafel**

In der 5. und 6. Klasse der Primarschule werden zwei Lektionen Französisch und zwei Lektionen Englisch unterrichtet. Die Pflichtlektionen erhöhen sich um eine Lektion.

#### **Die Leistungsbeurteilung**

Die individuellen Fähigkeiten in den Fremdsprachen werden auf der Primarstufe mit folgenden Prädikaten beurteilt:

- a. Hohe Anforderungen erfüllt
- b. Erweiterte Anforderungen erfüllt
- c. Grundanforderungen erfüllt
- d. Grundanforderungen nicht bzw. teilweise erfüllt (Gemäss Verordnung Laufbahn § 9 Abs. 3)

#### **Der Übertritt**

Die Leistungen in Englisch und Französisch fliessen in die Beurteilung zum Übertritt in die Sekundarstufe mit ein. (Gemäss Verordnung Laufbahn § 35)

Kontaktadressen zu allen Themen der «Bildungsharmonisierung – Gute Schule Baselland» finden Sie unter: [www.bl.ch/bildungsharmonisierung](http://www.bl.ch/bildungsharmonisierung)